

NIEDERSCHRIFT SV Holo/002/2012

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

der Verbandsversammlung

am 07.03.2012

Hohenlockstedt - Mensa der offenen Ganztagschule, Birkenallee 9, 25551
Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:17 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Martin Hildebrandt

Mitglieder

Herr Klauspeter Damerau
Herr Bernhard Diedrichsen
Frau Kristin Fuchs
Herr Rainer Hennschen
Herr Rolf Laue
Herr Ernst Sommer

von der Verwaltung

Herr Peter Hölck
Herr Jens Jessen
Frau Christiane Pump

Protokollführung

Gäste

Frau Rusch-Holfort
Herr Gauert
Frau Mittelmann
Herr Stahlhut
Herr Mildebrath
2 Mitglieder des
1 interessierter Bürger

Rektorin der Grundschule
Rektor der Wilhelm-Käber-Schule
Konrektorin der Wilhelm-Käber-Schule
Kommissarischer Leiter der GHS
Hausmeister der Grundschule
Fördervereins der Grundschule

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Udo Fölster
Herr Lothar Schlutz

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Herr Damerau regt an, den Tagesordnungspunkt 9 in öffentlicher Sitzung zu beraten. Es ist nicht zwingend notwendig Zahlen und Namen für die Diskussion zu erwähnen, daher kann der TOP gerne öffentlich beraten werden. Schließlich würde die Schülerbeförderung in dieser Form auch eine Art Werbung für die Schule darstellen.

Der Schulverbandsvorsteher ist nach wie vor der Meinung den TOP in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten. Nach einer getroffenen Entscheidung kann das Thema gerne öffentlich bekanntgegeben werden.

Der Schulverbandsvorsteher stellt den Antrag, den TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

Der Antrag den TOP 9 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten ist damit abgelehnt. Der TOP 9 wird somit in öffentlicher Sitzung beraten. (2/3 Mehrheit)

Der TOP wird als neuer TOP 7 eingefügt. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Somit wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 2 . Einwände gegen das Protokoll Nr. 001/2012 vom 07.02.2012
- 3 . Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- 4 . Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
- 5 . Ferienbetreuung in der Grundschule Hohenlockstedt
- 6 . Erneuerung des Chemieraumes der Wilhelm-Käber-Schule, hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: SV Holo/005/2012
- 7 . Schülerbeförderung
- 8 . Einwohnerfragestunde, Teil 2
- 9 . Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde, Teil 1

Herr Jessen weist auf die Besichtigungsmöglichkeit der Flutlichtanlage auf der Sportplatzanlage hin. Diese soll im Anschluss an die Sitzung stattfinden.

Tagesordnungspunkt 2:

Einwände gegen das Protokoll Nr. 001/2012 vom 07.02.2012

Keine Einwände

Tagesordnungspunkt 3:

Mitteilungen des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

- Am 14.02.2012 hat eine Besichtigung der Spielgeräte für die Schulhofumgestaltung der Grundschule Hohenlockstedt in Hamburg stattgefunden. Die Spielgeräte sind inzwischen ausgesucht.
- Der Schulverbandsvorsteher hat Unterlagen/Prospekte über das 5-Städte-Heim auf Sylt bekommen. Diese werden in der Sitzung an Herrn Gauert für mögliche Klassenfahrten weitergegeben.
- Der Architektenvertrag für den Umbau der Sporthalle ist unterschrieben. Die Ausschreibung der Arbeiten läuft jetzt an.
- Herr Hennschen erkundigt sich nach den in der letzten Sitzung übergebenen Förderrichtlinien für Beleuchtung. Lt. Auskunft von Herrn Jessen ist derzeit nicht angedacht die Beleuchtung auszutauschen. Sollten sich die Werte jedoch durch einen möglichen Austausch derart verbessern, sollte auch darüber nachgedacht werden.
- Herr Gauert berichtet noch einmal über die Kooperationsvereinbarung mit dem SSG in Itzehoe. Der Kooperationsvertrag ist mittlerweile unterschrieben. Seitens der Verwaltung wurde zu Beginn der Sitzung eine Kopie dieser Vereinbarung an die SV-Mitglieder weitergegeben. Derzeit läuft die Anmeldung für diese Kooperation. Es sind bereits 57 Kinder hierfür angemeldet. Die Mindestanzahl liegt bei 60 Kindern. Herr Gauert ist zuversichtlich, dass die Mindestanzahl auf jeden Fall erreicht wird.

Tagesordnungspunkt 4:

Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Keine Anfragen

Tagesordnungspunkt 5:

Ferienbetreuung in der Grundschule Hohenlockstedt

Der Schulverbandsvorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Seitens der Verwaltung wurde der Vorschlag gemacht für die Ferienbetreuung das Bunte Haus als Veranstaltungsort zu nehmen, da es bzgl. der Reinigung die geringsten Kosten (90,00 €) verursachen würde. Zuständig für das Bunte Haus wäre die Gustav-Heinemann-Schule. Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass

es sich hier um eine schulische Veranstaltung handeln muss, damit der Versicherungsschutz über den KSA und die Unfallkasse gegeben ist. Federführend steht hier die Grundschule im Vordergrund. Die Durchführung erfolgt jedoch durch den Förderverein.

Lt. Frau Rusch-Holfort liegen bis zum heutigen Tag 6 feste Anmeldungen für die Teilnahme an der Ferienbetreuung vor.

Bei der damaligen Umfrage teilten 25 Eltern ihr Interesse an einer derartigen Ferienbetreuung mit. Der Förderverein ist zuversichtlich, dass noch ein paar Eltern sich für eine derartige Betreuung interessieren. In diesem Jahr sind die Vorbereitungen hierfür etwas spät. Die meisten Eltern werden ihren Sommerurlaub schon entsprechend verplant haben. Das Ferienangebot soll für 3 Wochen gelten. In den Herbstferien wird das gleiche Angebot geplant. Hier für 1 Woche.

Es folgt eine kurze Darstellung des Ablaufes der Ferienbetreuung. Auch für das Mittagessen wird in der Betreuung gesorgt sein.

Herr Hensschen erkundigt sich nach der Finanzierung dieses Projektes. Seitens des Fördervereins wird mitgeteilt, dass es eine größere Spende seitens der Sparkasse gegeben hat. Der Förderverein selbst verfügt aber auch über ein gewisses Budget. Seitens der Eltern wird ein wöchentlicher Beitrag von 30,00 € - 35,00 € zu zahlen sein.

Eine Kostendeckung des Projektes erfolgt bei ca. 20 teilnehmenden Kindern.

Frau Fuchs ist der Meinung, dass auch ein Eintrag als Werbung im Kinder- und Jugendferienprogramm des Jugendzentrums erfolgen sollte.

Herr Hensschen bittet am Ende des Jahres um ein Resümee nach dem ersten Durchlauf der Ferienbetreuung, damit sich der Schulverband für das Jahr 2013 weitere Gedanken machen kann.

Seitens des Schulverbandes wird das Bunte Haus für die Durchführung der Ferienbetreuung an den Förderverein zur Verfügung gestellt. Die Reinigungskosten werden vom Schulverband übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 6:

Erneuerung des Chemieraumes der Wilhelm-Käber-Schule, hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: SV Holo/005/2012

Der Schulverbandsvorsteher führt in den TOP ein.

Herr Damerau befürwortet die Erneuerung des Chemieraumes. Er hält die Maßnahme für sehr wichtig. Beim Tag der offenen Tür vor ein paar Wochen hat er den Physikraum gesehen der vor kurzem modernisiert wurde und war positiv ge-

stimmt, welche Möglichkeiten den Schülern dadurch geboten werden. Dieses wünscht er sich auch für den Chemieraum.

Herr Hennschen erkundigt sich, ob der Umbau des Chemieraums bereits ausgeschrieben wurde. Herr Jessen erklärt hierauf, dass eine Ausschreibung erst vorgenommen werden kann, wenn alle Gelder zur Verfügung stehen. Erst nach der Bewilligung der jetzt beantragten überplanmäßigen Ausgabe kann eine Ausschreibung erfolgen.

Das anliegende Angebot gilt vorerst nur als Richtwert, um zu ermitteln, was ein derartiger Umbau ungefähr kosten könnte. Die endgültigen genauen Kosten ergeben sich erst nach der Ausschreibung.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Beschluss:

Die überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung des Chemieraumes in der Wilhelm-Käber-Schule wird bewilligt.

Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 7:

Schülerbeförderung

Der Schulverbandsvorsteher führt in den Tagesordnungspunkt ein und teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit auch bereits mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hohenaspe gesprochen hat. Dieser scheint an der Angelegenheit der Schülerbeförderung nach Hohenlockstedt kein gesteigertes Interesse zu haben.

Er stellt kurz den Inhalt des Vermerkes seitens der Verwaltung dar und gibt den Punkt zur Diskussion frei.

Es besteht Einigkeit seitens des Schulverbandes, dass noch weitere Angebote eingeholt werden sollten, da das vorliegende Angebot etwas teuer erscheint. Hier sollte ein Preisvergleich vorgenommen werden.

Herr Gauert wundert sich, warum das Thema jetzt plötzlich geklärt werden soll, da dieses bereits vor mindestens einem Jahr bereits einmal angesprochen wurde.

Herr Damerau ist mit dem Vermerk der Verwaltung sehr zufrieden, da auf einem Blick alle wissenswerten Details ersichtlich sind. Außerdem ist vermerkt, dass die Wilhelm-Käber-Schule in Hohenlockstedt für Hohenaspe die nächstgelegene Schule dieser Schulart bietet und der Schulverband Hohenlockstedt daher auch verpflichtet ist die Kinder zu befördern. Außerdem ist davon auszugehen, dass wenn die ersten Kinder aus Hohenaspe nach Hohenlockstedt durch einen Extra-Bus befördert werden und sich dieses rumspricht, eventuell noch weitere Kinder

aus Hohenaspe demnächst nach Hohenlockstedt wechseln. Das Angebot der Wilhelm-Käber-Schule gilt im Kreis Steinburg ohnehin als sehr attraktiv. Auch die Beförderung aus Hohenaspe gilt schlussendlich als Werbung für die Schulen in Hohenlockstedt.

Herr Damerau ist daher auf jeden Fall für die Bereitstellung der Gelder für diese Art der Beförderung. Die Beförderung über Itzehoe durch den ÖPNV bietet hier keine wirkliche Alternative.

Herr Diedrichsen stimmt der Meinung von Herrn Damerau voll zu. Schließlich wurden in früheren Zeiten Kinder sogar mit dem Taxi zur Schule befördert. Daher sollte man in die Kinder aus Hohenaspe, wo man sich noch mehr Zulauf von verspricht, auf jeden Fall investieren.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht.

Herr Damerau stellt den Antrag die Verwaltung zu beauftragen, dass erforderliche Geld im Haushalt bereitzustellen und die Beförderung der Hohenasper Kinder entsprechend zu koordinieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde, Teil 2

Frau Rusch-Holfort erkundigt sich, ob die Verwaltung bereits informiert wurde, dass im nächsten Schuljahr wieder ein hörbehindertes Kind beschult werden soll. Es müsste dafür wieder ein Raum entsprechend hergerichtet werden. Herr Jessen teilt mit, dass der Verwaltung eine entsprechende Mitteilung vorliegt und die Herrichtung des Raumes entsprechend rechtzeitig in die Wege geleitet wird.

Tagesordnungspunkt 9:

Verschiedenes

Herr Laue erkundigt sich nach dem Schulweg der Kinder der Grundschule bei Regenwetter. Er findet es unglücklich, dass die Kinder bei diesem Wetter auch auf dem Weg an den Containern vorbei müssen. Dort bilden sich tiefe Pfützen und der Weg ist sehr matschig. Er würde es befürworten, wenn die Kinder ausnahmsweise bei derartigem Wetter den Haupteingang benutzen könnten.

Frau Rusch Holfort teilt mit, dass bei schlechtem Wetter die Kinder selbstverständlich den Haupteingang nutzen dürfen, da die Kinder dann eh in dem Bereich warten. Der genannte Weg wird bei der Umgestaltung des Schulhofes ebenfalls mit überplant, da das Problem bereits mehrfach bekannt ist. Ziel ist es, hier ebenfalls eine Lösung zu finden.

Gleiches gilt für die Kinder der Wilhelm-Käber-Schule. Auch diese müssen bei dem Wetter über den genannten Weg. Es wäre besser, wenn die Kinder dann vielleicht ausnahmsweise über den Schulhof der Grundschule laufen könnten.

Frau Rusch-Holfort erklärt sich hierfür bereit, wenn es nicht zu Prügeleien oder anderweitigen Ärgernissen durch diese Schüler kommt.

Nach Ende der Sitzung fand eine Besichtigung der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz statt. Die Maßnahme der Aufstellung weiterer Flutlichtmasten wurde in einer früheren Sitzung des Schulverbandes besprochen. Damals wurde um eine vorherige Begehung des Sportplatzes gebeten.

Die noch anwesenden Mitglieder des Schulverbandes Hohenlockstedt sprachen sich für eine Installation von weiteren Flutlichtmasten an der östlichen Seite des C-Platzes aus.

.....
gez. Vorsitzender
Martin Hildebrandt

.....
gez. Protokollführerin
Christiane Pump